

Wie geht es weiter mit der Wagner Solar eG?

Workshop am 17.10.2014

Tagesordnung



14.00 - 14.15 Uhr	Begrüßung
14.15 - 14.25 Uhr	Ablauf und Zeitplan
14.25 - 14.30 Uhr	Fortführungsideen notieren
14.30 - 15.00 Uhr	Ideen sammeln und clustern
15.00 - 15.45 Uhr	Konzepte in Arbeitsgruppen ausarbeiten
15.45 - 16.00 Uhr	Pause

Tagesordnung



16.00 - 16.40 Uhr	Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse im Plenum
16.40 - 17.00 Uhr	Fragen und Diskussion
17.00 - 17.30 Uhr	Pause, währenddessen individuell Punkte für Konzepte verteilen
17.30 - 18.00 Uhr	Diskussion des Bewertungsergebnisses
18.00 - 19.00 Uhr	weitere Schritte definieren, Aufgaben formulieren und verteilen

Ideen sammeln



14.25 - 14.30 Uhr

Fortführungsideen notieren

- Schlagworte notieren
- Motto: Wir wenden weiter!

14.30 - 15.00 Uhr

Ideen sammeln und clustern

- kurze Vorstellung der Idee
- Sortierung in Oberbegriffe (max. 4)

Konzepte erarbeiten



15.00 - 15.45 Uhr

Konzepte in Arbeitsgruppen ausarbeiten

- Ist das Thema wichtig für die Energiewende?
- Ist das Konzept wirtschaftlich tragfähig?
- Was spricht dafür?
- Was spricht dagegen?
- Passt das zu unserer Genossenschaft?

15.45 - 16.00 Uhr

Pause

16.00 - 16.40 Uhr

Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse im Plenum

- 10 min. je Gruppe

16.40 - 17.00 Uhr

Fragen und Diskussion

Konzepte bewerten und fortführen

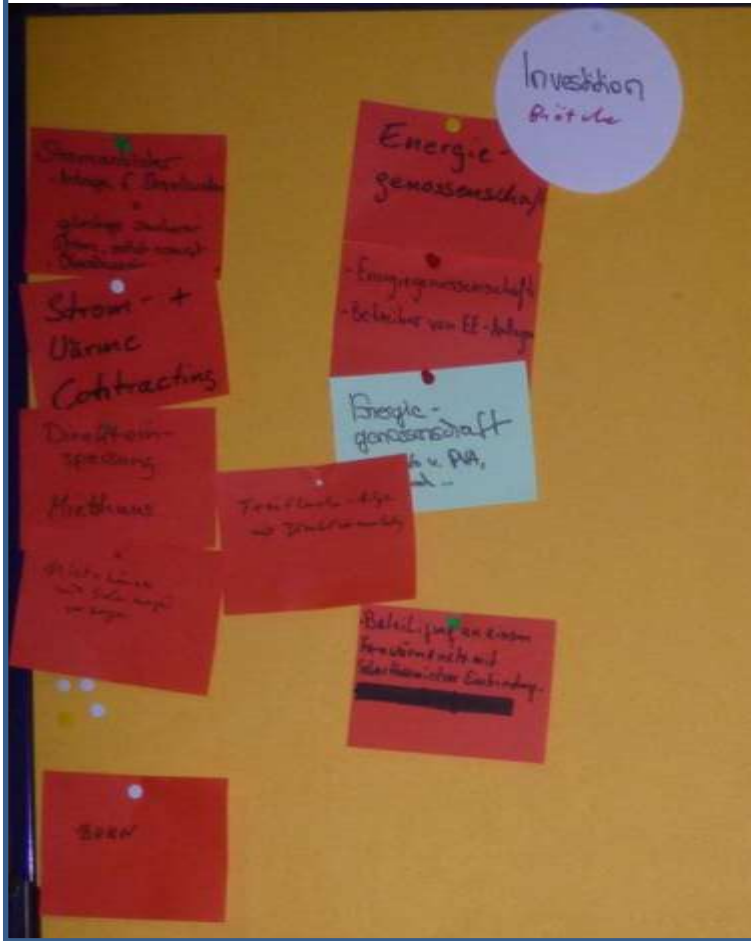


- | | |
|-------------------|---|
| 17.00 - 17.30 Uhr | <p>Pause, währenddessen individuell Punkte für Konzepte verteilen</p> <ul style="list-style-type: none">• 4 Punkte pro Person• kumulieren und panaschieren erlaubt |
| 17.30 - 18.00 Uhr | <p>Diskussion des Bewertungsergebnisses</p> <ul style="list-style-type: none">• Ein oder mehrere Konzepte verfolgen? |
| 18.00 - 19.00 Uhr | <p>weitere Schritte definieren, Aufgaben formulieren und verteilen</p> |

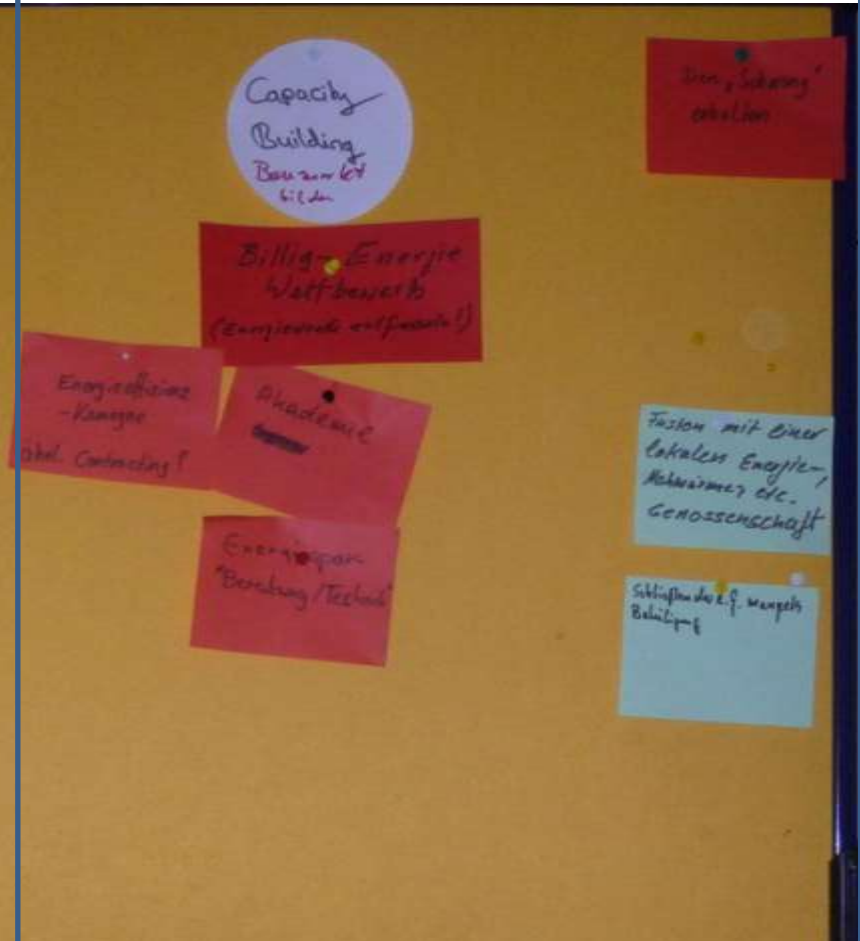
Ideensammeln und Clustern

Bearbeitung in zwei Arbeitsgruppen

Bereich Investition, Contracting,
Energiegenossenschaft



Bereich Schulung, Ausbildung, Akademie, „Capacity Building“, Baumarkt / Privatkundenmarkt



Ergebnisse der Arbeitsgruppen



Gruppe 1: Capacity Building Akademie, Selbstbaukollektoren



- Akademie: Großer Informationsbedarf bei Privatkunden und Handwerkern, aber geringe Zahlungsbereitschaft, daher schwierig als Geschäftsmodell. Ggf. ergänzend zu zusätzlichen Geschäftsfeld tragfähig.
- Selbstbaukollektoren / Anlagen: Solarkollektoren aus dem Baumarkt zum selber bauen bzw. Anlagen zum Selbst errichten, Kooperation mit und Vorführung vor Baumärkten, ggfs. gemeinsame Montage, Video zur Unterstützung.

Gruppe 2: Solarstrom- und Wärme verkaufen / Contracting



- Idee: Solaranlagen (PV+Thermie), errichten, betreiben und Strom und Wärme an Gebäudenutzer verkaufen; zunächst kein Wind oder BHKW, da Kernkompetenzen im Solarbereich
- Ziel: zusätzliche Anlagen bauen (nicht nur übernehmen, was ohnehin gebaut worden wäre). Dort ansetzen, wo häufig Investitionshemmnisse bei Gebäudeeigentümern bestehen: Zu lange und große Kapitalbindung, Amortisationszeiten, Energieerzeugung ist nicht die Kernkompetenz, Abrechnungsaufwand etc.
- Mit einem Projekt anfangen, bei Erfolg weiter ausbauen

Solarstrom- und Wärme verkaufen / Contracting



Leads

- Mietshäuser: Vertragsentwürfe beschaffen, ggfs. Strom- und Wärmeflatrate? Reststrombezug z.B. über Naturstrom (als Partner?)
- Gewerbe/Kleinindustrie: z.B. Supermarkt
- Eigenheime
- Prozesswärme: Wäscherei, Krankenhäuser, Metallverarbeitung, Großküchen, Mensa, Rechenzentren
- Potentielle Partner: Stadtwerke, Wohnungsbaugesellschaften (GeWoBau, Nassauische), Lokalpolitik, Wirtschaftsförderung, Sparkasse
- Nicht ausgeschöpfte Fördertöpfe zum Jahresende nutzen
- Overheadkosten betrachten (Genossenschaftsprüfung, Marketing,...)

Bewertungsergebnis der Konzepte

Solarstrom- und Wärme verkaufen /
Contracting

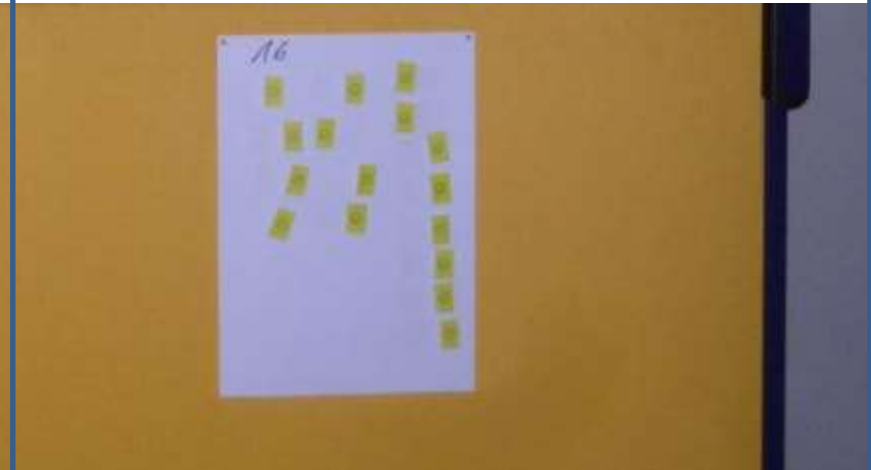
36 Stimmen



→ Dieser Bereich wird weiterverfolgt

Capacity Building
Akademie, Selbstbaukollektoren

16 Stimmen



→ Dieser Bereich wird nicht weiterverfolgt

Weitere Schritte und Aufgabenverteilung



Detailliert betrachten / rechnen

- Wohngebäude PV (Alexander Sasse, Alois Wilhelm, Julian)
- Kleingewerbe PV (Fabian Schröder, Ralf Orths, Evelyn Bamberger)
- Prozesswärme (Fabian Schröder, Ralf Orths)
- Verträge, Rechtliches (David Wedepohl, Kathrin Schumacher-Kalb, Evelyn Bamberger, Alexander Sasse)
- Vorabinfos an Alois Wilhelm und Evi zum Vorfühlen bei Wohnungsbaugesellschaften
- Vorschläge für Namens- und Logoänderung sammeln (David Wedepohl)
- Mailgruppe Workshopteilnehmer anlegen (Alexander Sasse)
- **Workshop-Folgetermin: Samstag, 15.11.2014, 14-17 Uhr (Ort festzulegen, evtl. wieder KHG)**
- **Generalversammlung: Freitag, 28.11.2014, 17 Uhr (Ort festzulegen, evtl. Passivhaus)**